

DigiTech Trio Der Band-Generator

by Thomas Palme



Das DigiTech Trio Band Generator Pedal wurde mit einem „Best in Show“-Award auf der NAMM 2015 ausgezeichnet. Es generiert, basierend auf den mit der Gitarre eingespielten Akkorden, eine Bass- und Schlagzeug-Begleitung, wobei er auch Akkorde und Rhythmus-patterns erkennt. Verfügbar sind sieben Musikgenres: Blues, Pop, Alternative Rock, Rock, Country, R&B und Jazz.

12 Songstilikten pro Genre sind wählbar, das beinhaltet einerseits verschiedene Bass- und Drum Grooves, straight oder shuffled, 4/4 oder 3/4 Takt. Half Time oder Double Time Grooves sind ebenfalls möglich.

Insgesamt drei verschiedene Parts für einen vollständigen Song mit Verse, Bridge und Refrain können generiert und abgespielt werden.

Das Layout des Trio ist klar und übersichtlich. An der Stirnseite befinden sich Mini-Druck-taster, links beginnend mit Guitar FX, in der Mitte die drei Part-Schalter, rechts außen der Umschalter für Half- und Double-Time. Fünf große Regler bestimmen einerseits Genre und Style, andererseits die Lautstärke von Bass und Schlagzeug. Mit einem mittig platzierten Regler kann auch nachträglich das Tempo in weiten Grenzen ohne Soundverlust verändert werden.

Rechts befinden sich der Eingang für das Gitarrensinal und eine Buchse für den optionalen Fußschalter. An der linken Seite der Amp-Ausgang und ein zweiter Output für den Mixer. Am unteren Ende schließlich der True Bypass-Taster. Für zukünftige Firmware Updates gibt es einen Mini-USB-Port. Die Stirnseite des Trio beherbergt noch einen Mini-Klinken-Ausgang für einen Kopfhörer und den dazugehörigen Lautstärkereglern. Ein Netzgerät ist im Lieferumfang dabei.

DigiTech hat ja bereits genügend Erfahrung auf diesem Gebiet, dementsprechend problemlos funktioniert die Akkorderkennung. Mit dem Fußschalter scharf gestellt, ein paar Chords eingespielt, nochmals Taster gedrückt und schon läuft das Playback. Nun kann nach Belieben an Genre und Style herumgebastelt werden. Die Styles werden manchen Usern bekannt vor- kommen, sie sind nämlich aus „Band in a Box“ übernommen. Das Ganze klingt sehr sauber und ist einerseits eine gute Unterstützung zum Üben, andererseits kann der Trio auch als Ideengeber für Songwriting benutzt werden. Die Gitarreneffekte sind sinnvoll den jeweiligen Genres zugeordnet, das heißt für Blues wird zum Beispiel eine wesentlich dezentere Verzerrereinstellung benutzt als für Rock.

Insgesamt muss man dem DigiTech Trio auf allen Gebieten Pluspunkte geben: einfache Bedienung, gute Sounds und praktisch durchdachte Features. Der Preis von 235,17 Euro (UVP) geht ebenfalls in Ordnung.

Mooer Reecho Pro

by Martin Sobotnik

Die chinesische Firma Mooer hat sich durch die erfolgreiche Produktion von winzigen Effektpe- dalen für Gitarristen und Bassisten hervorgetan. Das Reecho Pro ist nun ein Vorbote der neuen „Twin Pedal“ Generation mit dennoch „kleinen“ Ausmaßen.

Das Pedal ist so konzipiert, dass es alle modernen Anforderungen an ein Delay-Pedal erfüllt. Es gibt sechs verschiedene Effekte: Digital Delay, Galaxy Delay (ähnlich Space-Echo), Analog Delay sowie Real, Tape und Tube-Echo. Auf all diese Effekte lassen sich zusätzliche Einstellungen für Modula- tion und Dynamik anwenden. Die Looper-Funktion bietet sensationelle 20 Sekunden Aufnahmezeit – ohne Limit bei der Anzahl der Overdubs.

Die zusätzlichen Einstellmöglichkeiten sind um- fangreich: Lautstärkereglern für „Dry“- und „Wet“- Signal (hier gibt es meistens nur eine „Mix“-



Funktion), Ping-Pong-Effekt separat zuschaltbar, Trail-Funktion (dann klingt das Delay auch noch nach, wenn man es ausschaltet) sowie Low- und Hi-cut für die Klangregelung; Tap Tempo nicht zu vergessen. Mechanisch wird das Ganze durch echte Stereo-Ein- und Ausgänge abgerundet. Einzige Einschränkung: Das Gerät funktioniert nur mit einem Netzteil, welches jedoch nicht im Lieferumfang enthalten ist.

Das Reecho Pro überzeugt im Test auf allen Ebenen. Egal, ob man es in der Effektschleife des Amps verwendet, ins Racksystem einschleift, oder in Kombination mit anderen Pedalen vor den Amp schaltet, der Sound passt immer. Die Delay-Sounds sind glasklar und es bleiben keine Wünsche offen. Wer ein wirklich gutes Boden- Delay sucht, findet es hier; das Ganze zu einem unglaublich günstigen Preis von 165,- Euro (UVP).